

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
Band: 20 (1981)
Heft: 4: 20 Jahre "anthos" = "anthos" a 20 ans = 20 years of "anthos"

Artikel: Landschaftsplanung und Melioration = Plan d'aménagement et amélioration foncière = Landscape planning and land improvement
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-135417>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landschaftsplanung und Melioration

Erfassung und Bewertung biologisch oder landschaftsästhetisch bedeutender Flächen und Elemente

Auftraggeber: Regionalplanung Grenchen, Büren, Oberer Bucheggberg

Verfasser: Katharina Schoch, dipl. Ing., Landschaftsarchitektin TUM METRON Orts-/Regionalplanung, Brugg-Windisch

Projektdatei: Bericht 9/80

Beschreibung: Im Raume der Regionalplanung Grenchen, Büren, Oberer Bucheggberg wurden biologisch oder landschaftsästhetisch bedeutsame Flächen und Elemente als Grundlage für spätere Behandlungsmöglichkeiten im Rahmen der Gesamtmelioration ausgeschieden. Aufgrund einer stereoskopischen Luftbildinterpretation mit anschliessender Feldbegehung wurden in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Naturschutzinspektorat 27 bedeutsam erscheinende Landschaftsbestandteile erfasst und in einer zweiten Begehung mit dem beauftragten Kulturingenieur und einem Vertreter der Flurgemeinschaft überprüft. In einem Bericht wurden die Landschaftsbestandteile beschrieben, ihre ökologische Bedeutung erfasst sowie Zielvorstellungen und Vorschläge für deren Behandlung ausgearbeitet. Es waren dies z. B. Bachläufe, Gehölzstreifen, Windschutzgehölze, Feldgehölze und auch wechselweise Feucht- und Trockenstandorte.



Beispiel 1: Bachlauf Leugene (Bereich Eisenbahnbrücke bis Aare; Gemeinde Lengnau)

★

Bestand: Offener Bachlauf mit Schilf und Rohrkolben etc., teilweise beidseitig mit Pappeln und Weiden bestockt und stellenweise in einen lockeren Baum- und Strauchbestand übergehend.

Bedeutung: Die sehr artenreiche und naturnahe Bachbestockung weist nebst der Funktion der Landschaftsgliederung einen hohen biologischen Wert auf.

Vorschlag: Falls eine abschnittsweise Verlegung der Leugene im Zuge des Nationalstrassenbaus unerlässlich wird, sind die neuen Bachabschnitte offen zu führen und mit einer geschlossenen, beidseitigen (zuweilen wechselseitigen) naturnahen Bestockung zu versehen. Der hierfür benötigte Streifen beträgt insgesamt ca. 10-12 m. Zusätzlich sollte die schlechte Wasserqualität durch geeignete Massnahmen verbessert werden.

Plan d'aménagement et amélioration foncière

Recensement et évaluation des paysages et éléments possédant une valeur biologique ou esthétique

Maître d'œuvre: Plan d'aménagement régional de Granges, Büren, Oberer Bucheggberg

Auteur du projet: Katharina Schoch, ing. dipl. architecte-paysagiste TUM METRON aménagement local et régional, Brugg-Windisch

Données: Rapport 9/80

Description: Dans le cadre de l'aménagement régional de Granges, Büren et de l'Oberer Bucheggberg, les superficies et éléments présentant un intérêt biologique ou esthétique furent recensés comme données de base pour une amélioration globale ultérieure. A l'aide d'une interprétation stéréoscopique de prises de vue aériennes suivie de la reconnaissance sur le terrain, 27 zones du paysage apparemment importantes furent relevées en collaboration avec l'inspectorat cantonal de la protection de la nature, puis soumises à une deuxième inspection en présence de l'ingénieur en charge de la protection du patrimoine et d'un représentant de la co-opérative cadastrale. Un rapport fut dressé contenant la description des zones, leur importance écologique, ainsi que les objectifs visés et les suggestions pour y parvenir. Y figuraient par exemple des ruisseaux, des bandes de forêt, des boqueteaux pare-vent, des bosquets et des biotopes humides alternant avec des biotopes secs.



Beispiel 2: Wechselweise Feucht- und Trockenstandorte (Gemeinde Meisberg)

★

Bestand: Nasse Standorte wechseln mit trockenen ab. Gebiet von hohem botanischen und faunistischen Interesse. Im vorderen Teil (zur Strasse hin) sind Weiden gesteckt worden, von denen angenommen wird, dass sie gewerblich genutzt werden durch einen Korbflechter. Gebüsche sind nur stellenweise und vereinzelt vorhanden.

Bedeutung: Eine Vielfalt von Lebensgemeinschaften prägt das Bild und den Inhalt dieser zunächst nicht in ihrer gesamten Bedeutung erkennbaren Fläche.

Vorschlag: Sollte dieses Gebiet durch den Autobahnbau bedrängt werden, so sollte dafür an geeigneter Stelle ein Ersatzbiotop neu geschaffen werden.

Landscape Planning and Land Improvement

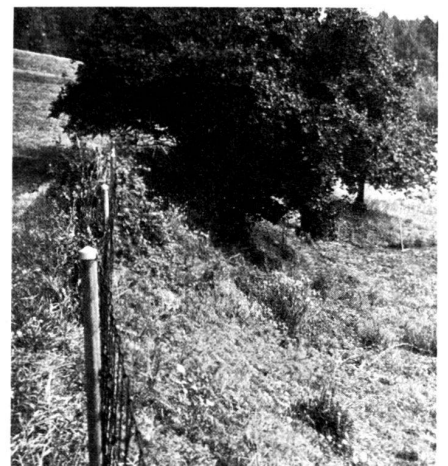
Recording and assessment of areas and factors of biological or aesthetic importance to the landscape

Commissioning authority: Regional planning authority, Grenchen, Büren, Oberer Bucheggberg

Author of project: Katharina Schoch, engineer, landscape architect TUM METRON local and regional planning, Brugg-Windisch

Project data: Report 9/1980

Description: As part of the regional plan for Grenchen, Büren and Oberer Bucheggberg, the areas or factors of biological or aesthetic importance to the landscape were picked out as the basis of later action in connection with the overall land improvement scheme. On the basis of the interpretation of a stereoscopic aerial photograph followed by a field inspection, 27 landscape elements which appeared to be important were recorded, in collaboration with the Cantonal Nature Protection Inspectorate. These were then investigated a second time in an inspection with the commissioned cultural engineer and a representative of the farmland cooperative. The landscape elements were described in a report which recorded their ecological importance and proposed objectives and possible methods of approach. These elements include such features as stream beds, copses, wind-break trees, trees in fields, as well as damp or dry sites.



Beispiel 3: Hangbereich östlich Pieterlen (inkl. Waldrand, Bachlauf, Ackerterrassen; Gemeinde Pieterlen)

★

Bestand: Nebst schön ausgebildetem Waldrand ausgeprägte Gliederung des Hanges durch Ackerterrassen, welche Zeugen früherer Bewirtschaftungsformen darstellen; dazwischen Wasseraustrittsfächen. Bachlauf mit im unteren Teil schöner beidseitiger Bestockung (vorwiegend Weiden; gute Wasserqualität).

Bedeutung: Auf den noch auf den Luftbildern von 1976 mit zahlreichen Bäumen und Büschen bestockten Ackerterrassen sind nur noch vereinzelte Sträucher vorhanden. Entwicklung zu floristisch interessanten und insektenreichen Trockenrasen.

Vorschlag: Den ganzen Hangbereich, der zudem kulturell sehr geprägt ist (alte Obstbäume), in seiner derzeitigen Ausdehnung und heutigem Zustand belassen.